

22. XI. 1906

WIEN, IV. PLOSSLGASSE 10

X

Lieber, hochgeschätzter Freund!

Mit innigster Teilnahme an,
 selbst wie die Naturkraft von dem
 schweren Verlust, der Sie getroffen
 hat, und bitten Sie herzlich, ein
 Wort der aufrichtigsten und warmen,
 Ihren Leidens von und Leidens an,
 zuzusprechen.)

In diesem Augenblicke setze ich die

WIKIPEDIA STÖLSE 10

Züfprüngefähigkeit, die sich nicht
so lang als ein Zufall und
Sinn verbindet, und alle Lärm
konnen Gedulde, die die sich
in dieser Zeit gab, abgibt
lebt. Es wird zu lang sein
wird zu, die wieder zu,
sagen; aber wenn ich nicht alle
die Aufträge gemindert habe, die
sich die Aufstellungen Wolf'scher
Manten zu einem Mindestmaß
haben, so lang ich - ich will es
Sinn jetzt gegeben - in dem





unersuchlichen Nachforschungen, in der ich
zu den Gassenwachen Koll's gesehen
bin, die mich in einer sehr un-
vorurtheilichen Weise zum Gegenstand
ihres Augenschein machten. Die zwei
dieser Parawellen des Lebens - die
wissen sie, Koll'sward gut tief an,
sich und Lundy von einem
Tage die Markierung zu unterlegen
- jedoch dabei auf keinen glück-
lichen Koll; und so schwab seit
fast einem Tage im Fluß, der
mir recht jämlich ist und von dessen
Ablauf ich es nicht über mich bringe.

Wenn, alle seine Verbindungen an
selbstwunders Lüge durch zuweisen,
hoffen mit den freunden Wolf's
zu vereinigen. Dies der wesen Grund
warum ich so wohl in München als
in Stuttgart aütblieb. Ich drängt mich
Ihren das heute zu sagen, obwohl ein
Gefahr, daß es mich Unzufriedenheit ist,
da mich so sehr. Ich drücke oft an
Sie, das ganze so, und immer
mit dem Gefühl sorgloser Ruhe,
bedeutend für Ihre Unveränderlichkeit.

In Liebe

Ihre ergebene
Rosa Mayr